

Bezug-Preis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgekauft: vierjährlich 4.50, ab sechsmaliger Hälfte jährlich 4.60, ab zwölfmaliger Hälfte jährlich 4.70. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.6.—. Direkte tägliche Ausgabenabhandlung im Postamt: monatlich 4.7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johanneshof 8.

Die Expedition ist Wochenlang zu unterscheiden, größtenteils von Mittwoch 8 bis Sonntag 4 Uhr.

Filialen:

Otto Niem's Torten. (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1,

Louis Löhe,

Katharinenstr. 14, port. und Königplatz 7.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag den 22. Juli 1894.

Nr. 370.

88. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Auf die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, Montag, den 23. Juli 1894, werden nachgelegt:

1) Schreiben des Rathes, die Räumungsliste zu beit., event. Bericht des Oberamtmanns und Finanzausschusses darüber.

2) Bericht des Finanzausschusses über: Aufnahme eines Antrages von dem Bürgerverein Leipzig-Gutriegs.

Leipzig, den 21. Juli 1894.

Der Stadtverordneten-Vorsteher

Dr. Schill.

Gesucht

Widt der am 20. Juli 1883 in Eisenberg geborene Zimmermann Heinrich Eduard Hering, welcher zur Fürsorge für seine Familie einzuhalten ist.

Leipzig, den 20. Juli 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Armenamt. Abt. II.

A. R. IV. Abt. II. 669e.

Leipzig-Wohl. Folge.

Bekanntmachung.

Bei unserem Stadtkonsert, das den Dienst in Kirche, Gemeindekoncert und dem Stadtkoncert zu verleihen hat, soll zum 1. Oktober dieses Jahres die Stelle für III. Horn, welche mit einer Anfangsabholung von jährlich 1000 M. (1000 A. vom Theater und 240 A. vom Koncert) ausgestattet ist und mit Rechnung auf Rentenversicherung für den Besitzer sowohl als auch für die Witwe verbleibt, mit anderweitig belebt werden.

Gelegene Geisterer, die sich einen Probeplatz zu unterziehen haben, wollen ihre Weise mit ihrem Leibwesen (Mietzinsen, Gebühren usw.) und Bezahlung usw. die spätere um

15. August dieses Jahres

bei uns einschreiben.

Die Ausstellung erfolgt zunächst auf ein Probeplat. Nachdem dies in befriedigender Weise verlaufen ist, tritt die Anstellung und Weisung der Geisterer, sowie die 1. S. nachzuweisende Aufnahme unter die Mitglieder des Geisterer-Verbands in Gemäßheit des Grundgesetzes für denselben ein.

Leipzig, den 18. Juli 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg.

Dienstbeamter. Sicherheit.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Erde- und Maurerarbeiten, Stein- und Holzarbeiten und Zimmerarbeiten für das Betriebsgebäude, Wohnhaus und Nebengebäude im II. Betriebsgebäude der städtischen Wasserwerke, nämlich von Raumhof gelegen, wird hiermit zur Ausschreibung ausgeschrieben.

Bedingungen, Maßnahmen und Zeichnungen liegen vor Ansicht des Vorsitzenden der Gesellschaft für den Gewerbeaufbau der städtischen Wasserwerke Leipzig, Thomaskirchhof 18, II., und deren von dort gegen Einreichung von 2 A. für einen Tag Schätzliste und Bedingungen für die Erde- und Maurerarbeiten von 0,75 A. für je einen Tag Schätzliste für die anderen Arbeiten bezeugen werden.

Die Ausschreibung endet mit entsprechender Ruffahrt zwischen 8 bis 30. d. folgenden Monats 10 Uhr Donnerstag bei der Rundstube des Rathes der Stadt Leipzig vertraglich eingezogen.

Der Rath der Stadt Leipzig bedankt sich die Wahl unter den Bewerbern über das Recht vor, ihmatische Angebote abzulehnen.

Leipzig, am 20. Juli 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg.

Öffentlicher Beamter.

Observerpflichtung.

Die vierjährige Observerpflicht an den fünf Straßen des Bauernvollzugsbezirks Nördlich soll gegen sofortige Bezahlung und unter den bei den Terminen bekannt zu gehenden Bedingungen öffentlich an den Weisungsleitenden verpflichtet werden, und zwar:

Montag, den 20. Juli 1894.

Vorm. 10 Uhr im Saaltheater zur "Stadt Leipzig" in Nördlich die Observerpflicht auf Abt. 3 und 4 der Waldheim-Altenburger Straße, auf Abt. 1 der Nördlich-Waldenburger Straße mit der Bergstraße und auf der Nördlich-Gümmer-Straße;

am selben Tag, Abth. 4 Uhr

im Saaltheater zu Altenburgswalde

die Observerpflicht auf Abth. 1 und 2 der Waldheim-Altenburger Straße;

Mittwoch, den 1. August 1894.

Abth. 3/4 Uhr im Saaltheater zu Niederröhrsdorf d. Mittwochabends die Observerpflicht auf Abt. 3 und 4 der Lichtenau-Waldenburger, Abth. 4 und 5 der Niederröhrsdorfer-Straße;

Donnerstag, den 2. August 1894.

Abth. 11 Uhr im Saaltheater zum Löwen in Seitschein die Observerpflicht auf Abth. 5 der Nördlich-Waldenburger u. Abth. 2 der Nördlich-Waldenburger Straße;

im Reich'sches Restaurant in Penig

die Observerpflicht auf Abth. 3-6 der Nördlich-Waldenburger und Abth. 1-4 der Niederröhrsdorfer Straße;

Rödgers Auskunft über die eingesetzten Weisungsleiter veranlassen die Herren Amtsleitermeister und Kammerliche Strohmeister zu erhalten.

Grimm'sches u. Börsch'sches-Julij. Königl. Baurat.

Abth. 1. Börsch.

Die Ausschreibung ist abzugeben.

<p